

Brose eröffnet Werk in China

Der Automobilzulieferer Brose hat ein neues Werk im chinesischen Taicang eröffnet. Primär für den chinesischen Markt fertigt das Familienunternehmen dort unter anderem Türsysteme, Sitzstrukturen und Elektromotoren. Was 2015 mit einer kleinen Fertigung in gemieteten Produktionshallen in Taicang begann, wird mit Abschluss der zweiten Bauphase Ende 2019 auf eine Gesamtfläche von 73 000 Quadratmetern anwachsen. Brose Taicang ist dann die größte Fertigungsstätte des Mechatronik-Spezialisten in Asien.

Das Familienunternehmen investiert rund 180 Millionen Euro in den Standort. Bis zum Jahr 2024 soll die Zahl der Mitarbeiter auf 1600 steigen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Brose-Werk im chinesischen Taicang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Borse
